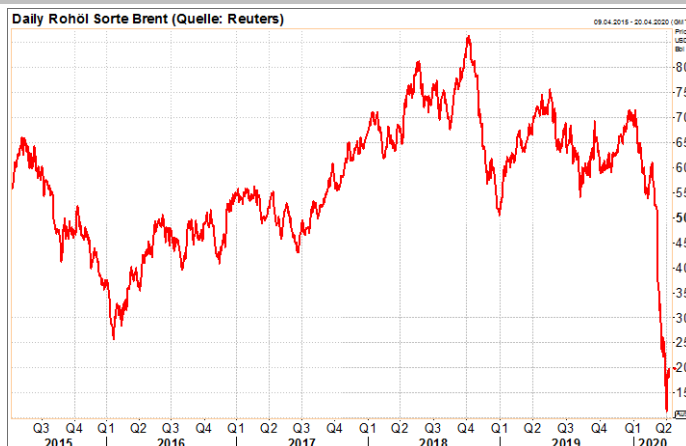
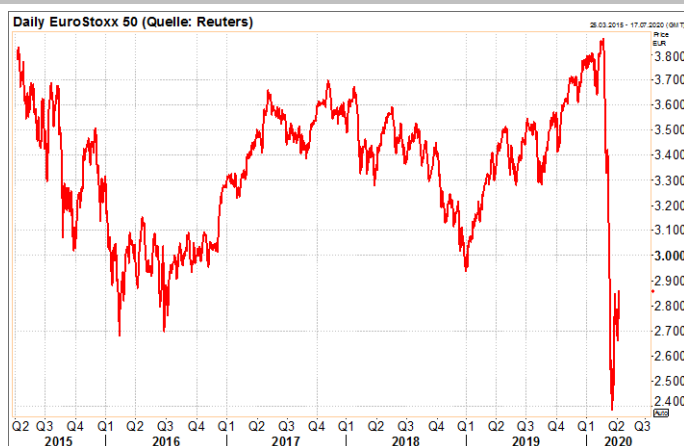


Marktüberblick am 08.04.2020

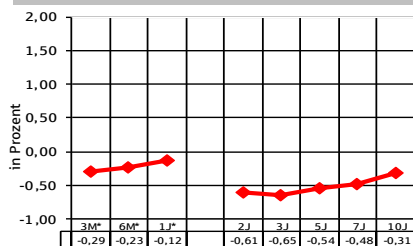
Stand: 8:24 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.356,70	+2,79 %	-21,83 %	Rendite 10J D *	-0,31 %	+11 Bp	Dax-Future *	10.334,00
MDax *	21.538,13	+2,07 %	-23,93 %	Rendite 10J USA *	0,73 %	+6 Bp	S&P 500-Future	2665,60
SDax *	9.652,83	+2,92 %	-22,85 %	Rendite 10J UK *	0,37 %	+8 Bp	Nasdaq 100-Future	8106,75
TecDax*	2.698,06	+1,32 %	-10,51 %	Rendite 10J CH *	-0,25 %	+7 Bp	Bund-Future	170,75
EuroStoxx 50 *	2.857,67	+2,21 %	-23,70 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+0 Bp	VDax *	46,79
Stoxx Europe 50 *	2.775,05	+0,80 %	-18,45 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	+5 Bp	Gold (\$/oz)	1646,59
EuroStoxx *	310,54	+2,26 %	-23,12 %	RexP *	495,11	-0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	19,80
Dow Jones Ind. *	22.653,86	-0,12 %	-20,62 %	3-M-Euribor *	-0,29 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0887
S&P 500 *	2.659,41	-0,16 %	-17,69 %	12-M-Euribor *	-0,12 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8821
Nasdaq Composite *	7.887,26	-0,33 %	-12,10 %	Swap 2J *	-0,25 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0567
Topix	1.421,93	+1,33 %	-18,48 %	Swap 5J *	-0,16 %	+7 Bp	Euro/Yen	118,50
MSCI Far East (ex Japan) *	451,14	+2,53 %	-18,37 %	Swap 10J *	0,05 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,31
MSCI-World *	1.465,93	+0,49 %	-18,55 %	Swap 30J *	0,19 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Apr (Reuters) - Nach einer zweitägigen Kursrally wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch wenig verändert starten. Am Dienstag hatte er dank Hoffnungen auf eine nahende Lockerung der Ausgangsbeschränkungen 2,8 Prozent auf 10.356,70 Punkte zugelegt. Börsianer werden weiter die Zahlen für die Coronavirus-Neuinfektionen und -Todesfälle genau im Blick behalten. Außerdem wirft das für Donnerstag geplante Krisentreffen der "Opec+", zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Rohöl-Förderländer wie Russland gehören, seine Schatten voraus. "Eine ausbleibende Einigung bei den Fördermengen kann zu einem neuen Ausverkauf am Ölmarkt führen und damit auch den Aktienmarkt wieder belasten", warnten Analysten. Kursbewegende Konjunkturdaten oder Firmenbilanzen erwarten Börsianer nicht. An der Wall Street haben am Dienstag die Optimisten an Rückenwind verloren. Zunächst lockte die Hoffnung auf eine Eindämmung des Coronavirus Anleger vermehrt auf die US-Aktienmärkte zurück. Doch die anfänglichen kräftigen Kursgewinne bröckelten ab, die New Yorker Indizes beendeten den Handel leicht im Minus. Börsianer zweifelten zunehmend, ob die Zuversicht der vergangenen Tage begründet sei. Der Leitindex Dow Jones schloss 0,1 Prozent tiefer auf 22.653,86 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 7.887,26 Zähler nach, und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 2.659,41 Stellen ein. Die Gouverneure der von der Pandemie besonders hart getroffenen US-Bundesstaaten New York und New Jersey hatten von ersten Anzeichen für abflachende Infektionsraten berichtet. Sie warten allerdings auch davor, anzunehmen, dass die Coronavirus-Pandemie bereits überwunden sei. Der frühere US-Notenbankchef Ben Bernanke fürchtet ein "sehr schlechtes Jahr" für die heimische Wirtschaft und erwartet keine rasche Erholung. Investoren deckten sich vor allem mit Freizeit- und Touristik-Werten ein, die in den vergangenen Wochen besonders hart gebeutelt worden waren.

Nach der starken Erholung der beiden Vortage entwickeln sich die asiatischen Börsen zur Wochenmitte uneinheitlich. Der Nikkei-225-Index gewinnt in Tokio 2,1 Prozent auf 19.353 Punkte. Seit Dienstag gilt in Tokio und anderen japanischen Großstädten der Notstand. Allerdings legte die Regierung gleichzeitig ein Wirtschaftsprogramm auf, von dem Unternehmen ebenso wie Privatpersonen profitieren sollen.

Wirtschaftsdaten heute

Auftragseingang Maschinen, Leistungsbilanzsaldo (Feb)

Unternehmensdaten heute

Givaudan (Q1), Boehringer Ingelheim, Tesco (Jahresergebnis), OMV (Trading Update)

weitere wichtige Termine heute

Fed Minutes vom 03. & 15.03.2020

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.